Weil die Regeln nicht eingehalten worden sind

Nur noch zu Fuß erreichbar: Lügde schließt den "Köterberg" für Biker und Fahrzeuge

Mittwoch 1. April 2020 - **Lügde (wbn). Bei sonnigem Wetter erwarten und befürchten die Behörden im Raum Lügde einen Ansturm auf den Köterberg. Er ist ein in Norddeutschland bekanntes Biker-Paradies.**

Die Stadt Lügde wird die Zufahrt zur höchsten lippischen Erhebung – dem Köterberg – schließen. Nach Paragraph 12 Absatz 2 der Coronaschutz-Verordnung in Verbindung mit Pragraph 28 Absatz 1 des Infektionsschutzgesetzes kann das Ordnungsamt generelle Betretungsverbote für bestimmte öffentliche Orte aussprechen.

Fortsetzung von Seite 1

Das vergangene Wochenende hatte bereits gezeigt, so der Leiter des Fachbereichs Ordnung Manfred Engel, dass in erheblichem Umfang Fahrzeuge den Köterberg angefahren haben und davon nicht wenige Besucher Abstandsvorschriften missachteten.

In den nächsten Tagen ist mit einer Wetterbesserung und ersten frühsommerlichen Temperaturen zu rechnen, so dass viele, insbesondere Motorradfahrer, den Köterberg als Ziel anfahren würden.

Dies widerspricht der vom Land Nordrhein-Westfalen erlassenen Verordnung zum Schutz gegen das Coronavirus, nach der Menschenansammlungen von mehr als zwei Personen grundsätzlich verboten sind.

Deshalb wird die Zufahrt zum Köterberg für alle Fahrzeuge ab Freitag, den 3.4.2020 bis einschließlich Sonntag, den 19.4.2020 verboten. Der Köterberg wird also in dieser Zeit nur noch zu Fuß erreichbar sein.

Die Stadt Lügde bittet um Verständnis für diese Entscheidung und weißt gleichzeitig darauf hin, dass die Einhaltung des Verbotes durch Kontrollen von Polizei und Ordnungsamt überwacht werden wird.

Übrigens wird ein Verstoß mit einer nicht unerheblichen Geldbußen geahndet, für Zusammenkünfte oder Ansammlungen in der Öffentlichkeit von mehr als zwei Personen würden für jeden Beteiligten 200 Euro fällig.

Auch die Gastronomie auf den Gipfel ist in dieser Zeit geschlossen.